

Besuchen wir den Mond

Text + Musik: Hermann Heimeier

♩ = 130 ♩ = $\frac{3}{4}$

Refrain

Be - su - chen wir den Mond! Mal se - hen, ob sich's lohnt!
Das Raum - schiff steht be - reit, wir ha - ben kei - ne Zeit!

Strophe

1. Der Mann im Mond, der fin - det es ge - mein:
Er will nicht län - ger ganz al - lei ne sein!
Da - rum schrieb er heut' die - sen lan - gen Brief
und warf ihn run - ter auf die Er - de tief.

2. Der Mann im Mond freut sich auf den Besuch,
er winkt erwartungsfroh schon mit dem Tuch.
Wir soll'n ihm zeigen, wie man tanzen kann,
so stehn die Kinder in der Schlange an.
3. Der Mann im Mond, der hat für uns viel Zeit,
sein Tisch ist reich gedeckt, so lang und breit!
Mit Fingern essen wir, denn sein Besteck
ist alles seit dem letzten Mon(d)tag weg!
4. Der Mann im Mond, der findet keine Frau.
Die Sterne sind ihm Schnuppe, ja genau!
Er will auch nicht zur Milchstraße mehr gehn,
auf halbem Weg muss er schon wieder drehn.
5. Der Mann im Mond, der hat mit uns viel Spaß,
erzählt von früher, er weiß dies und das.
Wir Kinder können uns an ihm erfreu'n,
so fühlt er sich auch morgen nicht allein!